



**Doppelt ausgezeichnet!** Zwei Iconic Awards „Innovative Architecture“ 2020 für BWM! Das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) kam in der Kategorie Exhibition die „Selection“, das Oberlaa Stadthaus wurde in der Kategorie Shop Design als „Winner“ ausgezeichnet!

Der internationale Wettbewerb des Rat für Formgebung prämiert die besten Architektur- und Designlösungen. Die Preisträger werden am 7. Oktober 2019 auf einer feierlichen Verleihung in der Pinakothek der Moderne in München, anlässlich der EXPO Real, geehrt. Neben den Sonderpreisen zeichnet die Jury die besten Arbeiten in den Kategorien »Architecture«, »Interior«, »Product«, »Communication«, »Concept« und der übergeordneten Kategorie »Innovative Material« aus. Mit den ICONIC AWARDS: Innovative Architecture konnte der Rat für Formgebung einen neutralen, internationalen Architektur- und Designwettbewerb etablieren, der erstmals die Disziplinen in ihrem Zusammenspiel berücksichtigt. Prämiert werden visionäre Gebäude, innovative Produkte und nachhaltige Kommunikation aus allen Sparten der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie. Der Fokus liegt auf der ganzheitlichen Inszenierung und dem Zusammenspiel der Gewerke im Kontext der Architektur. Über die Vergabe der ICONIC AWARDS: Innovative Architecture entscheidet eine unabhängige und sachverständige Jury. Sie setzt sich zusammen aus Vertretern der Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Design und Markenkommunikation.

## Iconic Award

Vorschau Pressebilder

## Konditorei Oberlaa Stadthaus



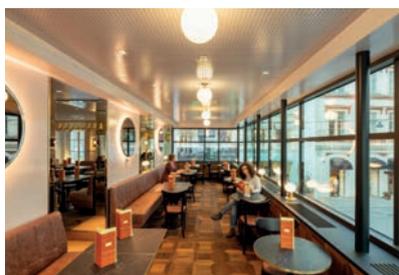
01 ©BWM Architekten Severin Wurnig



02 ©BWM Architekten Severin Wurnig



03 ©BWM Architekten Severin Wurnig



04 ©BWM Architekten Severin Wurnig



05 ©BWM Architekten Severin Wurnig



06 ©BWM Architekten Severin Wurnig

**Aufgabe**

Interior Design und Gestaltung des Konditorei OBERLAA Stadthaus auf knapp 400 m<sup>2</sup> mit 220 Sitzplätzen inklusive Neubau eines Wintergartens

**Status**

Fertigstellung 03/2020

**Standort**

Neuer Markt 16, 1010 Wien, Österreich

**Auftraggeber**

OBERLAA Konditorei GmbH & Co KG

**Größe**

knapp 400 m<sup>2</sup>, Sitzplätze ca. 220

**BWM Team**

Erich Bernard, Ingrid Schmid, Michele Sabini, Nadja Cvrcek

**Projektpartner**

Hochbau: A2K Architekten  
Lichtplanung: Christian Ploderer  
Projektmanagement/ ÖBA:  
Ecoplan Bauplanungen  
Gastrotechnik:  
Schweitzer Ladenbau GmbH

**Ein Schmuckstück für den Neuen Markt**

BWM Architekten haben – gemeinsam mit A2K Architekten – das Stadthaus der renommierten Konditorei Oberlaa am Neuen Markt im 1. Bezirk zu einer echten Landmark umgebaut. Drei Geschosse, ein doppelstöckiger Wintergarten und ein rundum neu gestaltetes Interieur laden zu süßen Genüssen ein.

Die beliebte Konditorei Oberlaa ist eine Wiener Institution seit über 40 Jahren, der Standort am Neuen Markt 16 seit jeher erste Anlaufstelle für derlei süße Köstlichkeiten. Das repräsentative Stadthaus erfuhr im Zuge eines groß angelegten Umbaus eine Erweiterung um ein ganzes Stockwerk und umfasst jetzt drei Geschosse. Ebenso wurde ein doppelstöckiger Wintergarten ausgebaut und das gesamte Interieur neu gestaltet – BWM Architekten zeichnen für Gestaltung und Interior Design verantwortlich, A2K Architekten für die Ausführungsplanung Hochbau und Ecoplan für die Begleitung der baulichen Umsetzung.

## Iconic Award

Vorschau Pressebilder

## Haus der Geschichte Österreich (hdgö)



07 ©hdgoe\_HerthaHurnaus



08 ©BWM Architekten Klaus Pichler



09 ©eSeL\_Joanna Pianka



10 ©hdgoe\_HerthaHurnaus



11 ©BWM Architekten Klaus Pichler



12 ©BWM Architekten Klaus Pichler

**100 Jahre Geschichte auf 60 Laufmetern.**

BWM Architekten gestalten das neue Haus der Geschichte Österreich als zeitgenössisches Laboratorium inmitten der kaiserlichen Repräsentationsarchitektur der Neuen Burg am Heldenplatz.

Als Sieger eines EU-weiten Wettbewerbes zeichnen BWM Architekten für die architektonische Gestaltung des Haus der Geschichte Österreich am Wiener Heldenplatz verantwortlich. Das Konzept ist aus dem Spannungsfeld des Standortes heraus entwickelt: dominante imperiale Räume treffen auf republikanische Gegenwart. Beim Aufgang im Prunkstiegenhaus wird die historische Architektur mit inszeniert, im ersten Ausstellungsraum gezielt als erzählerischer Hintergrund instrumentalisiert und schließlich im modernen Geschichts-Laboratorium komplett ausgeblendet – als neutraler Raum inszeniert und ganz in Weiß gehalten, soll es die Entfaltung neuer, heutiger Blickwinkel unterstützen. 100 Jahre Geschichte wurden für die Ausstellung „Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918“ auf 750 m<sup>2</sup> umgesetzt.

**Auftraggeber**

Österreichische Nationalbibliothek

**Status**

Fertigstellung 11/2018

**Auftrag**

Architektur, Ausstellungsgestaltung und Teilgeneralplanung für das Haus der Geschichte Österreich (hdgö).

**BWM Team**

Team Wettbewerb: Johann Moser, Massimiliano Marian, Roland Stöttner

Team Projekt: Johann Moser, Anke Stern, Magdalena Geppel, Sanja Utech, Irina Koerdt

**Projektbeteiligte/Planer**

Grafik: Fuhrer Visuelle Gestaltung OEG  
 Medienplanung: cat-x exhibitions Prix KG  
 ÖBA: Danzinger ZT&Ingenieure  
 Ausschreibung: Bubeleichenhorn ZT GmbH  
 Lichtplanung: fourth minute light design  
 Elektroplanung: Vasko und Partner  
 Akustikplanung:  
 Hamp-Armbruster Bauphysik OG  
 Brandschutzplanung:  
 brandRat ZT GmbH

## Iconic Award

Copyright

## Copyright

**01 bis 06**

©BWMArchitekten\_Severin Wurnig

**07 und 10**

©hdgoe\_HerthaHurnaus

**09**

©eSeL\_Joanna Pianka

**11 und 12**

©BWMArchitekten Klaus Pichler

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberrechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der entsprechende oben angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet